

um Bestimmung der Zahlung für Ausführung seines Schnittgerinnes bis zum eventuellen Verkauf seines Hauses, genehmigte man nicht.

3. Kenntnissnahme des Kostenanschlages der Schleife an der Grenze Hohndorf-Rödlitz. Der Bau wurde Herrn Bauunternehmer Winkler übertragen.

4. Kenntnissnahme einer Zuschrift der königlichen Amtshauptmannschaft, die Staatsbeihilfe für Wege und Schleifenbau betreffend.

5. Weitere Kenntnissnahme zweier Zuschriften der königlichen Amtshauptmannschaft, Baumängel betreffend.

6. Auf das Gesuch des Hausbesizers Herrn Friedrich Winkler hier an die königl. Amtshauptmannschaft, um Erteilung der Scharfkonzession konnte man ein Bedürfnis mit 7 gegen 4 Stimmen nicht erkennen.

7. Nach Aufforderung der königl. Amtshauptmannschaft beschloß man ein Arresttotal im Souterrain der alten Schule herstellen zu lassen.

8. Als Revisoren der Gemeinderrechnungen auf das Jahr 1890 wurden noch die Herren Schaufuß und Röger gewählt.

Kirchliche Nachrichten

für Lichtenstein.

Freitag, den 4. September. Vorm. 9 Uhr **Wochenkommunion** durch Oberpfarrer Seidel.

Sonntag, den 6. September. Vorm. 9 Uhr **Beichte** von Diakon Riedel. 9 Uhr **Gottesdienst** mit Predigt von Oberpfarrer Seidel, darauf **Kommunion**. Nachm. 6 Uhr **Abendgottesdienst** von Diaf. Riedel.

Abendgottesd. 14. 15. Wir predigen auch das Evangelium, daß ihr euch bekehren sollt von den falschen Göttern zu dem lebendigen Gott.

Kirchliche Nachrichten von Bernsdorf

vom Monat August 1891.

Getauft: Selma Clara, L. d. Strumpfw. Chregott Moriz Heilig, Bernsdorf. Max Willy, S. d. Zimmermanns Theodor Clemens Wokner, Bernsdorf. Gustav Fritz, S. d. Bergarb. Friedrich August Wende, Bernsdorf. Lina Martha, L. d. Defonomen Carl Otto Wolf, Bernsdorf. Hedwig Clara, L. d. Bergarb. Friedrich Ernst Tegner, Bernsdorf. Anna Frieda, L. d. Handarb. Carl Friedrich Fürstegott Lohse, Bernsdorf. Richard Ernst, S. d. Maurers Otto Moriz Thost, Bernsdorf. Lina Frieda, L. d. Strumpfw. Carl Ernst Bindner, Bernsdorf. Fritz Johannes, S. d. Bäckers Carl Hermann Forner, Bernsdorf.

Beerdigt: Franz Richard Sommer, Bergarb., 26 J. 10 M., Bernsdorf. Frau Ernestine Wilhelmine Schrapf, geb. Weber, 24 J. 10 M. 20 T., Bernsdorf. Totgeb. S. d. Bergarb. Wilhelm Paul Fischer, Müsdorf. August Friedrich, S. d. Müllers Richard Linus Frische, 3 M. 23 T., Bernsdorf. Carl Friedrich Hiemer, Handarb., 86 J. 1 M. 4 T., Bernsdorf. Frieda Elsa, L. d. Bergarb. Carl Ernst Held, 1 M. 6 T., Bernsdorf. Emilie Scheller, geb. Wagner, 44 J. 23 T., Bernsdorf. Gottlieb Richard, S. d. Strumpfw. Oskar Richard Nöbold, 1 J. 2 M. 17 T., Bernsdorf. Max Rudolph, S. d. Strumpfw. Carl Friedrich Moriz Barth, 3 M. 2 T., Bernsdorf. Totgeb. L. d. Bahnwärters Ludwig

Riedel, Bernsdorf. Frieda Clara, L. d. Bergarb. Ernst Otto Müller, 5 M. 26 T., Bernsdorf. Frau Emma Christiane Friederike verm. Engel, 79 J. 10 M. 23 T., Müsdorf. Ella Elisabeth, L. d. Strumpfw. Ernst Louis Fiedler, 5 M. 29 T., Bernsdorf. Frau Ernestine Wilhelmine Winter, geb. Winkler, 37 J. 10 M. 14 T., Bernsdorf. Clara Frieda und Martha Helene, Zwillingst. d. Strumpfw. Carl Emil Stiller, 1 M. 4 T., Bernsdorf. Totgeb. L. d. Bergarb. Otto Robert Vogel, Bernsdorf. Lina Clara, L. d. Gutsbesizers Ernst Theodor Schrapf, 1 M. 4 T., Bernsdorf. Ernst Otto, S. d. Strumpfw. Ernst Hermann Fiedler, 7 M. 7 T., Bernsdorf.

Getraut: Emil Richard Reinhold, Strumpfwirker in Oberlungwitz und Marie Lina Schumann in Bernsdorf.

Chemnitzer Marktpreise vom 2. Septbr. 1891.

	12 Mark	25 Pf.	bis 13 Mark	— Pf.
Weizen russ. Sorten	40	12	60	
= sächsl. gelb u. w.	12	12	60	
Roggen preußischer	12	11	75	
= sächslischer	11	13	20	
= russischer	12	90	50	
Brangerste	9	75	10	50
Futtergerste	8	50	9	25
Hafser, sächsl., alter	8	60	8	75
Hafser, neuer	7	50	7	75
Erbsen, Koch-	9	75	10	50
do. Mahl- u. Futter-	9	75	9	50
Ger-	2	70	3	10
Stroh	3	50	3	20
Kartoffeln	3	50	4	—
1 Kilo Butter	2	—	2	70

Witterung für den 4. Septbr.: Vorwiegend heiteres Wetter bei zunehmendem Wind.

Tapeten

zu billigsten Preisen

mit

10 Prozent
Rabatt
weil nur
an Private.
Nur neueste
Muster.
Vori. Muster
und Rester
K zu und hinter
kostenlos
Musterkarten
franko.

liefert das

Tapeten-Versand-Geschäft

Rother & Kuntze,

Chemnitz, Kronenstr. 5.

Wirtsverein.

Heute Freitag nachm. bei
Kollege Zschoche.

20 Zentner
alter Hafer
zu verkaufen.

Bei wem, sagt die Expedition des Tageblattes.

In einer industr. Stadt a. Markt gel. **Hausgrundstück** m. Hintergeb., gr. Garten etc., i. welsch. (141)

Bäckerei und Kaffeehanf

flott betrieb. wird (f. Konditor passend), i. h. 10-12000 Mk. Anz. 3. verk. d. **Franz Flachowsky** i. Lichtenstein-G.

Bekanntmachung.

Wenn sich nicht das mir schon bekannt gegebene Subjekt, welches mir in vergangener Sedanfestnacht einige Rosenstücke entwurzelt und abgeknickt hat, abfindet, werde ich sofort beim königlichen Amtsgericht Strafantrag stellen.

Alban Heinze, goldner Helm.

Eine freundliche

Siebelstube

ist sofort zu vermieten. Zu erfahren in der Expedition des Tageblattes.

Eine freundliche

I. Etage

am Markplatz ist per 1. Oktober zu vermieten. Näheres durch die Expedition des Tageblattes.

Das in Lichtenstein an der Gartensteinerstr. sehr freundlich gel. massive

Wohnhaus

Kat.-Nr. 418, gut verzinsb., mit Keller, Wasser u. Garten, sofort beziehbar, ist bei wenig Anzahl. sofort zu verk. Näh. beim Besitzer selbst oder **Herrn Bergner** in Lichtenstein.

Es werden doch sehr harte Gegenstände befestigt.

Wir glauben, daß auch die Bretter auf den Spediturwagen befestigt werden können.

Dieses Unterstopfen von Habern, um das lästige **Gelapper zu verhüten**, hilft nichts, das sehen und hören wir, daß es nichts geholfen hat.

Mehrere Bewohner an der gepflasterten Straße.

Ratskeller.

Heute Donnerstag abend

H. Vilner, **Aug. Otto.**

wozu ergebenst einladet

Goldner Stern, Müsdorf.

Zu meinem Sonntag und Montag, den 6. u. 7. September stattfindenden

Vogelschiessen

(mit Volzenbüchsen), wobei an beiden Tagen

Frei-Concert und Ball,

gespielt von der gut bekannten Schubert'schen Kapelle stattfindet, ladet Freunde und Gönner ergebenst ein

W. Lehmann.

Alles Feilhalten ist nicht gestattet.

Hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich in meinem Hause, Kirchgasse Nr. 136, das seit her von Frau Köbig geführte

Materialwaren-Geschäft

unter heutigem Tage selbst übernehme.

Indem ich um gütige Unterstützung bitte und reelle und billige Bedienung zusichere, zeichne

Lichtenstein, den 3. September 1891

Hochachtungsvoll **Hermann Lenke.**

Industrie-, Gewerbe- u. landw. Ausstellung

im Schönburger Hof in Waldenburg

vom 6. bis 22. September 1891.

Neu! Neu! Neu!

Jagd-Versicherung

der

„Araia“

Aktiengesellschaft für Kranken-, Unfall- und Lebensversicherung zu Dresden.

Die Prämie für Versicherungen gegen alle Unfälle während der Jagd inkl. Hin- und Rückreise zum resp. vom Revier beträgt für je 10,000 Mark auf den Todes- und Invaliditätsfall mit 3 1/3 M. täglichem Krankengeld

auf 8 Tage Mk. 5.00
auf 1 Monat Mk. 7.50
auf 6 Monate Mk. 20.00

Bolzen zur **Selbstaussfertigung** bei der Direktion zu Dresden, Marienstraße 15, und Herrn

Herrn Rickborn in Callenberg, Marktstr. 177 zu haben.

Händler für Jagdrequisiten zum Verkauf von Jagdpolzen gesucht.

Dr. med. G. Sonnenkalb,

Spezialarzt für Chirurgie, Hals- und Ohrenkrankheiten,
Chemnitz, inn. Johannisstr. 24. (H.38413b.)

Eine schwarz-weiß-rote Flaggenquaste

ist gefunden worden und in der Expedition des Tageblattes abzuholen.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Tode und Begräbnis unsrer guten Mutter, Frau

Henriette Wilhelmine Herchert,

sowie für die während ihrer langen Krankheit erwiesene Liebe unsern

herzlichsten Dank.

Callenberg,
den 3. September 1891.

Die trauernden Hinterlassenen.

Innigsten Dank.

Für die vielen Beweise der Liebe und Teilnahme bei dem Tode und Begräbnis meiner lieben, teuren Gattin,

Friederike Engelmann
geb. Schenkel,

kann ich nicht unterlassen, meinen aufrichtigsten und innigsten Dank hiermit auszusprechen. Dank allen Freunden, Freundinnen und Bekannten für den überaus reichen Blumenschmuck und für die Geschenke, womit sie die teure Entschlafene beehrten. Dank dem Turnverein für freiwilliges Tragen und das werthe Geschenk, sowie für alle weitere Veranstaltung der Musik und die Gesänge der Sänger-Niege. Dank dem Jugendverein und dem Fabrikarbeiterpersonal des Herrn Wilsch. Kaufmann für die edlen Geschenke. Dank Herrn Pastor Keil aus Rödlitz für die trostreichen Worte am Grabe meiner teuren Gattin. Dank Herrn Lehrer Kaiser für die aufopfernde Mühe, welche derselbe als Leiter der Sängervereinigung des Turnvereins bei dem Begräbnis der teuren Heimgegangenen leistete. Gott wolle allen ein reicher Vergelter sein.

Heinrichsort,
den 2. September 1891.

Der tieftrauernde Gatte
Albin Engelmann
nebst Eltern und Geschwister.